

Deutsche Reichsbahn

Reichsbahndirektion Karlsruhe

Aktenzeichen

Ar. We

Akteninhalt:

Weisenburg - Els-

Wurffausführung.

Früheres Aktenzeichen:

Hauptakte **V.**

Aktenschrank:

V

Angefangen

19

43

Aktenfach:

27

Beendet

19

Beamtenaktei (für Dez. ....)

Zimmer:

Band:

1

Deutsche Reichsbahn  
Vorstand des Reichsbahn-Betriebsamts  
Karlsruhe 2  
11/Bmasle

Karlsruhe, den 2. August 1943



An die RBD Karlsruhe

Betr: Eisenbahnluftschutz, Besichtigung des Bfs Weißenburg durch den Herrn Dez 36, h.i. Herstellung von Tiefbrunnen *ML9*

Im Bf Weißenburg muß für folgende Gebäude das Löschwasser bei etwaigen größeren Bränden sichergestellt werden:

für das Empfangsgebäude,  
das Maschinenhaus,  
die Güterhalle und  
die Zollhalle.

Trotzdem die Lauter an der Nordseite der gesamten Bfsanlage entlang fließt, ist eine direkte Wasserentnahme für alle Gebäude des Bfs aus dem Flußbett nicht möglich, da die Pumpe für die weit entfernt liegenden Gebäude des Bfs nicht leistungsfähig genug ist. Bereits für das Bfs-Gebäude ist die Wasserentnahme aus der Lauter mit der vorhandenen Pumpe als ausreichend zu bezeichnen, da die Entfernung zwischen Flußbett und Empfangsgebäude dort etwa 200 m beträgt. Bei einem Brand des Maschinenhauses wird das erforderliche Löschwasser einem bereits vorhandenen Brunnen entnommen. Die auf der Südseite des Bfs stehende Güterhalle und die Zollhalle dagegen sind durch das Fehlen von Löschwasser vollständig ungeschützt, sodaß eine Sicherstellung des Löschwassers baldmöglichst durchgeführt werden muß. Bei einer örtlichen Besichtigung durch den Herrn Dez 36 wurde daher das Anlegen von 2 Tiefbrunnen in der Nähe der Güterhalle und Zollhalle angeordnet. Es ist dies auch die günstigste Lösung zur Sicherstellung des Löschwasserbedarfs, da der Grundwasserspiegel im Bf etwa 2,00 m unter der Bodenoberkante liegt. Der Zustrom des Grundwassers ist hier auch so stark, daß ein Erschöpfen der Brunnen kaum möglich ist.

Zur Durchführung der durch den Herrn Dez 36 angeordneten Maßnahmen lege ich den angeschlossenen Kostenanschlag über die Erstellung von zwei Tiefbrunnen im Bf Weißenburg an den im beiliegenden Lageplan rot gekennzeichneten Stellen vor.

Ich bitte um Genehmigung und um Zuweisung der erforderlichen Mittel.

Anlagen:

- 1 Kostenanschlag
- 1 Lageplan

Herrn Dez. H1

*Tsl 26  
141  
1418*

*Krumm*

*abgegeben. Mit dem Bau der Feuerlöschbrunnen nach dem beil. Plan bin ich einverstanden. Von den Brunnen nach den Gebäuden sollten noch Schlauchwege angeordnet werden.*

*Dez. 36 Bhr*

*ML<sup>14</sup>  
8*

*dh 13/5*

Bahnmeisterei  
Winden(Pfalz)

Winden, den 29.11.1943

7/12

RBD KARLSRUHE  
- 2 DEZ 1943

Reichsbahn  
230 NOV. 1943  
Karlsruhe 2

An

RBD Karlsruhe über BA Karlsruhe 2

Betr. Weißenburg, 2 Feuerlöschbrunnen

Mit Verf. 41 TI 26 Mw We vom 27.8.1943 wurde der Kostenschlag für die Herstellung von 2 Feuerlöschbrunnen in Bf Weißenburg genehmigt und die Mittel in Höhe von 3500.-RM auf Vermögensrechnung Kap 1 Tit 2 vorgemerkt. Die Arbeiten sind nun soweit vorge-schritten, daß demnächst Rechnungen anfallen. Wir bitten um Zuweisung der Mittel.

„Gesehen“

Reichsbahn-Betriebsamt

Karlsruhe, 2

*Kusman*  
11. 30/11

*Belker.*

41 TI 26 Mr We

Reichsfinanzdirektion

Befehl vom 7. Dez 1943

Betr. W. V.

1) F3/FH zur Beigabe der Zuweisungsliste <sup>W. V.</sup> in Höhe  
von 3 500-RM auf Vmg-Rechnung Kap 1, Tit 2, Ziff 5 Nr 96

2) L 32 zur Vermerkung 18 319 5 <sup>10/12/43</sup>

3) Abt. 43 sende beil. Zuweisungsliste K. H. an B. A. Karlsruhe 2

4) TI 16 z. K.

5) A Mr We

K. H. v. TI 16

12

1/He 7/12

44  
1

Deutsche Reichsbahn  
Vorstand des Reichsbahn-Betriebsamts  
Karlsruhe 2  
12/Kmh

Karlsruhe, den 29. 1. 44

16/2

J. 11.1

*Gegenrechnung*

An das Finanzbüro der RBD Karlsruhe

Betr: Wirtschaftsmittel für das Geschäftsjahr 19.44

Zu Verf ABl Nr . . . 1457/43 . . . . .

a) für *Einfaller v. 2. Fährbrücken auf d. Kanalarbeit, Gau (Kant.) 41 7726 Mw We. 10. 27. 8. 43*  
*Kant. Bau:* . . . Kap . . . 1 . . . . . Titel . . . 2 . . . . . Ziffer . . . 5 . . . . . UZiff . . . . .  
Nr . . . 96 . . . . . Bautitel . . . . .

b) welcher Betrag wurde im ablaufenden Jahr zugewiesen *✓* . . . 35.00,- . RM

c) welcher Betrag ist bis zum Rechnungsabschluß zur Zahlung angewiesen . . . . . RM  
und für welchen Betrag wurden Stoffe bezogen *✓* . . . 2404,63 RM

Restmittels *✓* . . . 1095,37 RM

d) welcher Betrag wird zur Fertigstellung im folgenden Jahr noch erforderlich . . . 1095,- . RM

Ich bitte um Zuweisung der erforderlichen Mittel in Höhe von . . . 1095,- . RM

*Kuhn*

+ Soweit dabei der Betrag b + c etwa höher ist als der Betrag a, ist der Unterschied eingehend zu begründen.

*Kp.*

*Wm/Mc*

41 Tz 26 Mr We

Reichsbahndirektion

Beschluß vom 16.2.44

Betr. Weißenburg, 2 Feuerlöschbrunnen und  
Schlauchwege

1) F 3/F 4 zur Beigabe der Zuweisungsliste in Höhe von <sup>1095-</sup> RM  
auf Vmg-Rechnung Kap 1, Tit 2, Ziff 5, Nr 96.

2) L 32 zur Vermerkung <sup>02375 24/24ek</sup>

3) ab sende beil Zuweisungsliste K H an BA Karlsruhe 2 . . . .

4) TI 16 zur Kenntnis

*Stm. y 17/16*

5) A Mr We

ab 18.2.44 Bach

*109*  
*17/16*  
*He 16/2*

Herrn P. V

Ich bitte, dem Bauvorhaben zuzustimmen.

Dez 41

*Handwritten signature/initials*

*Handwritten initials and date*

He 19/8  
19.8

Unten Dez. 41

Angenommen das Bauvorhaben führt zu nicht geringen  
Wendungen und sollte finanziell im Zusammenhang  
des Bauunternehmens betrachtet werden. Es ist zu berücksichtigen  
mit, dass die mit dem Bau am 5.6.43 vorgenom-  
menen Bauarbeiten bereits beendet sind.

Bir	...
Randel	1 m
...	...
...	...
...	...

41 T 26 Mar We

Reichsbahndirektion

Beschluss vom 27. Aug. 1943

Betr. Weissenburg. 2 Feuerlöschbrunnen.

- 1) Prüfungsvermerk auf beil. Kostenausschlag.
- 2) H. Dez 1 mit der Bitte um Bereitstellung der Mittel.
- 3) An B A Karlsruhe 2

Den Kostenausschlag über den Bau von 2 Feuerlöschbrunnen am Bf.  
Weissenburg erhalten Sie geprüft zurück. Im Bereich mit der  
Bfs-Feuerwehr sind von den Brunnen nach den Gebäuden Schlauch-  
wege unter den Gleisen anzuordnen.  
Die Mittel in Höhe von 3500 RM sind auf Vorg.-Rechnung Kap 1,  
Tit 2, Ziff 5 vorgemerkt. Anträge auf Mittelzuweisungen sind  
erst zu stellen, wenn Rechnungen anfallen.

Vollzugsanzeige mit Lageplan und Brunnenzeichnung mit Antrag der  
erhöhten Bodenschichten.  
4) F3 zur Vormerkung der Mittel  
5) L32 " " " " " "

*Handwritten notes and stamps:*  
Apr 20. 43  
41  
36 Bbr  
1  
F3  
Auf Bericht  
11 Bmasle  
vom 2.8.43  
Anlagen:  
1 Plan  
1 Kostenausschlag

AD 28 8

*Handwritten initials and date*

*Handwritten initials*